

# «Mit HPE GreenLake haben wir den Fünfer und das Weggli»

Bei der Erneuerung ihrer Storage-Infrastruktur hat die FHNW auf Empfehlung ihres IT-Partners LAKE Solutions AG einen Paradigmenwechsel vollzogen: Der gesamte Block Storage der Fachhochschule wird künftig über HPE GreenLake als Service bezogen. Gleichwohl stehen die Storage-Systeme sicher in den hauseigenen Rechenzentren.

Wir sind eine heterogene Expertenorganisation, sagt Patrick Zumstein, der das Projekt seitens der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW initiiert und geleitet hat. «Unsere Kundinnen und Kunden haben sehr unterschiedliche Bedürfnisse und Arbeitsmethoden – von kollaborativ-cloudlastig bis zu traditionell mit internen Datenablagen. Die hohe Autonomie der Abteilungen erschwerte uns in der Vergangenheit die Planung.» Unsicherheit in Bezug auf den künftigen Bedarf herrschte auch, als es darum ging, die bestehende HPE 3PAR OnPremise-Storage-Infrastruktur abzulösen. «Wir waren sehr zufrieden, doch die Wartung lief aus und es drohten hohe Kosten. Wir schauten uns darum nach einem alternativen Beschaffungsmodell innerhalb unseres Rahmenvertrages um.»

## Storage als Service – aber inhouse

Die Spezialisten des IT-Partners LAKE Solutions AG zeigten der FHNW mehrere Ersatzszenarien, darunter auch eine mit HPE GreenLake. «Wenn der künftige Bedarf schwer abschätzbar ist, bietet HPE GreenLake grosse Vorteile. Die Hardware – HPE GreenLake for Block Storage, powered by HPE Alletra Storage MP – steht beim Kunden im Rechenzentrum, wird aber vollständig im Rahmen eines Servicevertrages von HPE gemangt.



Die Systeme verfügen über eine jederzeit beanspruchbare Leistungsreserve von 20 % und können bei noch höherem Bedarf schnell ausgebaut werden», erklärt Daniele Palazzo, COO LAKE Solutions AG. Patrick Gebhard, Systems Engineering bei der FHNW, bringt es auf den Punkt: «Mit HPE GreenLake haben wir den Fünfer und das Weggli. Wir profitieren von der Flexibilität des Servicemodells, haben unsere Storage-Infrastruktur aber immer noch im Haus – inklusive aller benötigten Schnittstellen.»

## Vertrauen als Basis für den Paradigmenwechsel

«Wir sind bezüglich IaaS über unseren Schatten gesprungen», lacht Patrick Zumstein. «Das hat auch mit dem vertrauensvollen Verhältnis zu tun, das wir seit Jahren sowohl zu unserem Partner LAKE Solutions AG wie auch zu HPE pflegen.» Der Projektverantwortliche unterstreicht die grosse Entlastung durch HPE GreenLake: «Wir können uns auf unsere strategischen Aufgaben konzentrieren, und die grosse Flexibilität hilft uns, auf divergierende Ansprüche zu reagieren.» Die Verantwortlichen der Fachhochschule betonen den entscheidenden Beitrag des Partners. «LAKE verfügt über eine extrem breite Erfahrung mit HPE GreenLake und betreut eine grosse Basis. Dieses Know-how kam uns bei der Integration unserer Umsysteme und bei Details zugute.» Die Arbeitsteilung zwischen Partner und HPE ist klar definiert: HPE garantiert den zuverlässigen Betrieb und das Monitoring der Storage-Infrastruktur, während die LAKE Solutions AG der FHNW beratend bei der Weiterentwicklung der IT-Landschaft zur Seite steht und ergänzende Leistungen zum GreenLake-Vertrag erbringt. ●



**Daniele Palazzo**  
COO | Mitglied der  
Geschäftsleitung

### LAKE Solutions AG

Die LAKE Solutions AG ist HPE Platinum Partner. Sie ist seit über 25 Jahren erfolgreich als unabhängiger ICT-Dienstleister, Systemintegrator und Cloud-Provider in der Schweiz unterwegs. Mit tiefem Know-how und marktführenden Produkten entwickelt sie On-Premise-, Cloud- und Hybrid-Infrastruktur-Lösungen, die exakt auf die Kundenbedürfnisse zugeschnitten sind. Die Kernkompetenzen umfassen Datacenter-Infrastrukturen, Virtualisierung, Smart Workspace, Messaging & Collaboration sowie Network & Security. Die LAKE Solutions AG ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Ricoh (Schweiz) Ltd.

